

Autor: Oliver Strohm, Studienleiter Branchenbefragung Holzbau

Holzbau Plus-Betriebe – systematischer, dynamischer, besser

Im Sommer 2014 wurden 518 Unternehmen sowie 2'030 Mitarbeitende der Branche ausführlich zu ihrer Betriebs- und Arbeitssituation befragt. Im Bezug auf das Qualitätslabel, Holzbau Plus, wurden zudem Unterschiede zwischen Holzbau Plus-Betrieben und anderen dem GAV-unterstellten Betrieben ausgewertet. Die Ergebnisse untermauern, dass in den Holzbau Plus Betrieben professionelle Formen der Unternehmenskultur und Personalführung praktiziert werden. Dies geht auch mit einer höheren Zufriedenheit der Unternehmer und der Mitarbeitenden einher.

Seit 2009 führt die Schweizerische Paritätische Berufskommission Holzbau (SPBH) im Namen der Sozialpartner Syna, Unia, Baukader Schweiz, Kaufmännischer Verband und Holzbau Schweiz eine wissenschaftlich begleitete Langzeitstudie durch. Für den Vergleich wurden die Daten von 20 Holzbau Plus-Betrieben und deren 153 Mitarbeitenden den Daten der gesamten Stichprobe gegenüber gestellt. Das Bild präsentiert sich wie folgt.

Holzbau Plus-Betriebe sind systematischer...

Beim Vergleich der Organisationsgestaltung und Personalführung zeigt sich, dass Holzbau Plus-Betriebe gegenüber Betrieben einer ähnlichen Grössenkatgorie eine höhere Systematik verfolgen. Dies gilt u.a. für die folgenden Bereiche:

- Formale Grundlagen (Unternehmensleitbild, Führungs- und Qualitätsrichtlinien)
- Strukturiertheit (u.a. Organigramm, Auftragskalkulation)
- Personalförderung (u.a. Mitarbeitergespräche)
- Personalthonorierung (u.a. Lohnsystem)

Zudem zeigt sich, dass Holzbau Plus-Betriebe häufig über den GAV-Anforderungen entlohnen und teilweise auch Erfolgsbeteiligungen ausschütten.

Holzbau Plus-Betriebe sind dynamischer...

Im Rahmen der Befragung wurde den betrieblichen Entwicklungsperspektiven nachgegangen. Dabei zeigte sich, dass ausgewählte strategische, prozess- und personalbezogene Handlungsfelder sehr unterschiedlich bzgl. ihrer zukünftigen



Höhere Zufriedenheit der Mitarbeitenden dank professioneller Unternehmenskultur und Personalführung.

Relevanz eingestuft werden. Bei Holzbau Plus-Betrieben zeigte sich insbesondere eine sehr hohe Dynamik in den Entwicklungsperspektiven. Im Hinblick auf die insgesamt am wichtigsten eingestuften Handlungsfelder ergab sich im Vergleich zu den anderen Betrieben, dass Holzbau Plus-Betriebe u.a. folgende Themen als erheblich relevanter beurteilen:

- Optimierung von Prozessen und Abläufen
- Personalentwicklung und Weiterbildung
- Optimierung von Führungsprozessen und -instrumenten
- Weiterführende Strategiekklärung und -entwicklung

Mindestens $\frac{3}{4}$ der Holzbau Plus-Betriebe stufen diese Erfolgsfaktoren mit einer ho-

hen bis sehr hohen Relevanz für die zukünftige betriebliche Weiterentwicklung ein. In diesem Zusammenhang bleibt zu erwähnen, dass Holzbau Plus-Betriebe konkrete Hinweise für die Weiterentwicklung ihrer Betriebe erhalten.

Unternehmer und Mitarbeitende von Holzbau Plus-Betrieben sind zufriedener...

Unternehmer von Holzbau Plus-Betrieben stufen die Umsetzung verschiedener Erfolgsfaktoren besser ein als die anderen Betriebe. Dies gilt u.a. für Produkt- und Dienstleistungsqualität, Termintreue, Reaktionszeiten für die Kunden sowie Produkt- und Prozessinnovationen. Weiter beurteilen die ausgezeichneten Betriebe die Entwicklung der letzten Jahre wie auch die weiteren Aussichten des Betriebes positiver.

Beim Vergleich von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen (u.a. Gewinn, Umsatzrendite) zwischen Holzbau Plus-Betrieben und grössenbezogen vergleichbaren Betrieben ergeben sich keine relevanten Unterschiede.

In der Tendenz zeigt sich jedoch, dass die Trefferrate von Aufträgen zu Offerten in Holzbau Plus-Betrieben mit durchschnittlich 50% höher ist als im Branchendurchschnitt (42%).

Die Holzbau Plus-Mitarbeitenden sind mit verschiedenen Aspekten der Arbeitssituation teilweise erheblich zufriedener als die Mitarbeitenden in den anderen Betrieben. Dies zeigt sich u.a. für die Qualität der Teamarbeit, die Qualität der Führung, die Aus- und Weiterbildung im Betrieb sowie für das Image des Arbeitgebers. So zeigt sich, dass Mitarbeitende in Holzbau Plus-Betrieben insgesamt mit der betrieblichen Situation zufriedener sind und eine geringe Tendenz zeigen, den Betrieb oder die Branche zu verlassen.

Fazit

Die dargestellten Ergebnisse aus der Branchenbefragung untermauern, dass in den mit Holzbau Plus ausgezeichneten Betrieben professionelle Formen der Unternehmenskultur und Personalführung praktiziert werden und dies auch mit einer höheren Zufriedenheit der Unternehmer

und der Mitarbeitenden einhergeht. Die Ergebnisse der Befragung zeigen jedoch auch, dass erheblich mehr Betriebe der Branche die Voraussetzungen für das Label grundsätzlich erfüllen. Insofern sollten die Ergebnisse auch dazu beitragen, dass sich weitere Betriebe zum Qualitätslabel bekennen und die damit verbundenen Vorteile für den eigenen Betrieb und die Mitarbeitenden nutzen.

Relevante Informationen zu Holzbau Plus finden sich unter www.holzbau-plus.ch. Die Ergebnisse der Branchenumfrage finden sie unter www.gav-holzbau.ch

Das Label Holzbau-Plus

Das Label wurde 2011 von den Sozialpartnern ins Leben gerufen. Baukader Schweiz ist darin vertreten. Die Geschäftsführerin leitet das Fachgremium. Das Label setzt die Einhaltung der materiellen Bestimmungen im GAV Holzbau sowie eine glaubwürdige Umsetzung der immateriellen Anforderungen voraus. Zunächst erfolgt eine Prüfung durch die Schweizerische Paritätische Kommission Holzbau (SPBH), danach erfolgt ein ½-tägiger Audit durch das Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung. Zwischenzeitlich haben 31 Betriebe das Verfahren erfolgreich durchlaufen und sind mit Holzbau Plus ausgezeichnet.



Kein Grund, die Branche zu wechseln: hohe Qualität in der Teamarbeit, Führung und Weiterbildung.



Holz

heute und morgen



Dahinden Sägewerk AG
Sägewerk – Holzhandlung – Holzleimbau
CH-6016 Hellbühl
Tel. +41 (0)41 469 70 80
www.dahinden-holz.ch
info@dahinden-holz.ch

